

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
Liebe Schülerinnen und Schüler,**

12.06.2020

endlich dürfen ab Montag auch die Erstklässler wieder zur Schule kommen und durch die schrittweise Öffnung der Schule kehrt immer mehr Normalität in unseren Schulalltag ein.

Liebe Erstklässler, wir freuen uns sehr auf euch und finden es schön, dass nun alle Kinder wieder in der Schule sind.

Ihr musstet am längsten darauf warten, dass ihr wieder gemeinsam mit euren Freundinnen und Freunden in der Schule lernen dürft. Viele eurer Freundinnen und Freunde aus der zweiten Klasse haben erzählt, dass sie euch sehr vermissen.

Leider seid ihr bis zu den Sommerferien nach Jahrgangsstufen getrennt unterwegs. Aber nach den Ferien kommen viele neue Kinder in eure Klasse, die schon sehr darauf warten, ein Schulkind zu werden. Sie freuen sich auf die Schule und sind schon sehr gespannt, was sie nach den Ferien erwartet. Ihr könnt euch sicher auch noch gut erinnern, wie es euch im letzten Jahr ging, als die Kindergartenzeit fast zu Ende war.

Die Vorschulkinder hatten leider keine Gelegenheit, die Schule schon mal kennenzulernen z.B. am Schnuppertag. Deshalb werdet ihr nächste Woche gemeinsam mit euren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern schauen, wer für welches Kind Pate oder Patin werden könnte. Einige Kinder kennt ihr noch aus euren Kitas und ihr freut euch sicher sie wiederzusehen. Ihr könnt euren Paten dann einen Brief schreiben und zeigen, was ihr schon alles in diesem ersten Schuljahr gelernt habt. Ihr musstet am längsten viele Arbeiten zu Hause erledigen mit Hilfe eurer Eltern oder auch alleine. Wir Lehrer finden, dass ihr das ganz toll gemacht habt mit ganz viel Fleiß und Geduld. Aber alle freuen sich, dass wir ab Montag wieder gemeinsam in der Schule lernen können, weil das einfach viel schöner ist, wenn man sich trifft und direkt miteinander sprechen kann und nicht nur durchs Telefon. **Liebe Erstklässler**, seid herzlich willkommen und kommt am Montag mit ganz viel Freude und ganz ohne Aufregung wieder in eure Schule. **Wir warten auf euch!**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, gerade heute hat es wieder Informationen aus dem Kultusministerium gegeben. Einige wenige Einschränkungen sollen in den kommenden Wochen aufgehoben werden, doch es bleibt bis zu den Sommerferien auf jeden Fall bei den bekannten Abstands- und Hygieneregeln und beim Präsenzunterricht in zwei Lerngruppen.

Wir versuchen in den letzten Schulwochen soviel Kontinuität wie möglich zu bieten und werden unseren Stundenplan und den Plan für die Notbetreuung nicht verändern.

Die Verabschiedung der vierten Klassen planen wir als Veranstaltung im Freien und mit jeder Klasse einzeln. Auch einen Abschlussgottesdienst wird es geben allerdings ohne musikalische Begleitung, weil das noch nicht erlaubt ist. Die Zeugnisse werden am Dienstag und Mittwoch vor den Ferien an die jeweilige Gruppe ausgegeben, die Präsenzunterricht hat. Die Zeugniskonferenzen können als Präsenzveranstaltungen zu den bekannten Terminen in der Aula stattfinden. Die Einladung dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit. Der Schulvorstand hat sich in den letzten Wochen mehrfach zu einem Zoom-Meeting getroffen und auch die Gesamtkonferenz wird als Zoom-Meeting stattfinden. So können wir innerhalb der Gremien miteinander Kontakt halten und Informationen austauschen. Das ist gerade in diesen unsicheren Zeiten sehr wichtig für eine Schulgemeinschaft.

Im Moment arbeiten wir konzentriert daran, den Ganzttag vorzubereiten. Der Caterer wird nächste Woche durch ein Probeessen ausgewählt, Kooperationen müssen geschlossen werden mit außerschulischen Partnern und die Personalzuweisung anhand der Anmeldungen muss veranlasst werden. Das neue Gebäude konnten wir diese Woche von innen besichtigen und es wird den Kindern sicher gefallen. Es wirkt sehr hell und großzügig und wartet darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Den Rahmen der Einschulungsfeier konnten wir noch nicht endgültig klären, aber wir bemühen uns bis Ende Juni um ein passendes Format. Die Einladungen dazu bringen die Kolleginnen und Kollegen der Eingangsstufe den Familien nach Hause. So wird doch noch ein kurzer Kontakt im Freien möglich sein und die Kinder haben ihre neue Klassenlehrkraft schon einmal gesehen. Mit kreativen Lösungen werden wir gemeinsam dieses besondere Schulhalbjahr bewältigen, damit kein Kind sich benachteiligt fühlen muss.

Herzliche Grüße

Sigrid Lange-Glandorf und das Kollegium der Heilig-Geist-Schule

